



Protokoll Jahreshauptversammlung 16.01.2017

Ort: Gemeindehaus St. Bonifatius-Dortmund

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 21.45 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Top 1:

Die Versammlung begann mit der allgemeinen Begrüßung durch die Vorsitzende Fr.Finster. Das Protokoll vom Vorjahr wurde genehmigt.

Top 2:

Frau Finster gab einen Überblick über die Probenbeteiligung. Diese war das Jahr über gemischt.

Rückwirkend betrachtet berichtete sie, dass der Fokus der Auftritte eher in der zweiten Jahreshälfte angesiedelt war.

Genauer ging sie auf das Neujahrskonzert am 08.01.2017 ein, dass weniger besucht als im vorigen Jahr war. Gründe waren möglicherweise Straßenglätte und die mangelnde Werbung.

Zum Thema Neujahrskonzert bestand Redebedarf unter den Chormitgliedern.

Zusammengefasst wurde festgehalten,

→ dass zu wenige Proben im Vorfeld stattgefunden haben

→ zu viele Auftritte in kurzer Zeit und damit verbunden Unsicherheit welche Stücke wann gesungen werden

→ dass zu wenig Werbung für das Konzert gemacht wurde

→ dass der Kirchenchor qualitativ und quantitativ unterpräsentiert war

→ für viele Besucher des Konzerts der Anteil an englischen Liedgut zu hoch war.

Festgehalten wurde, dass das Werk „Hör mein Bitten“ von Mendelssohn eine (schöne) Herausforderung für den Chor war, dass aber die Proben anstrengend und sogar zum Teil als stressig empfunden wurden. Vor allem im Bass hätte es Konzentrationsschwierigkeiten bei den intensiven Proben gegeben.

Bestätigt wurde, dass es ein immenser Vorteil war, am Chorwochenende teilgenommen zu haben, da dort umgerechnet acht Wochen Probe stattgefunden haben. Dies wurde als Appell an alle gegeben, damit das nächste Wochenende besser frequentiert wird.

Es wurde gewünscht, dass der Chor sich mehr Zeit für zukünftige Herausforderungen nimmt.

Im Anschluss antwortete der Chorleiter Hr.Pier auf die unterschiedlichen Aspekte.

Die Werbung wird im Vorfeld gesteigert, eventuell auch mit zusätzlichen Flyern. Bei der Einladung an die unterschiedlichen anderen Chöre (das Neujahrskonzert ist eine Veranstaltung der Kirchenmusik in St. Bonifatius) wird er darauf achten, dass das Liedgut gemischter ausgesucht wird.

Das Allerheiligenkonzert ist ein Konzert des Kirchenchores St. Bonifatius.

Die Qualität des Kirchenchores beim Neujahrskonzert ist nicht gestiegen, eher gesunken, aber ist erklärbar durch eine Rumpfbesetzung und durch die kurze Probenzeit zwischen den einzelnen Auftritten.

Die Planung der Auftritte war nicht optimal, eventuell wird als Konsequenz das nächste Mal ein Auftritt geschoben, wenn die Planung erneut enger werden sollte.

Der Chorleiter kritisierte allgemein das Benehmen der Chormitglieder. Es werden weiterhin kaum Notizen gemacht, das Gerede und Kritisieren/Verbessern untereinander stört den Probenablauf massiv.

Enttäuscht zeigte er sich über die mangelnde Nutzung der Dropbox. Trotz seiner nur nebenamtlichen Stellung in St. Bonifatius als Chorleiter nahm er sich die Zeit und sang für jede Stimmlage „Hör mein Bitten“ ein und nur ca. 15% aller Dropbox-Nutzer konsumierten seine Hilfestellung.

Integriert wird eine kurze Pause während der Chorprobe, um die Konzentrationsfähigkeit zu steigern und um Fragen zu klären.

Das kommende Jahr wird im Zeichen „Luther“ und „Monteverdi“ stehen.

Die Proben für das Weihnachtsliedgut werden frühzeitig im Sommer beginnen.

Das Allerheiligenkonzert wird als 5-Jahres-Jubiläum mit „dem Besten aus den Jahren“ stattfinden.

Top 3:

Der Kassenbericht 2016 wurde von der Kassenwartin Frau Gunk vorgelegt.

Aktuell in der Kasse sind 1878,07€.

Die Einnahmen betragen 3248,81€, die Ausgaben 3508,83€. Damit haben wir Mehrausgaben von 260,02€.

Details sind im Kassenbericht nachzulesen.

Die Kasse wurde von Frau Bitterschulte und von Frau Weckenbrock geprüft.

Top 4:

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Top 5:

Annette Gunk als Kassenwartin und Kristina Gräber als 2. Vorsitzende traten nicht erneut zur Wahl an.

Wahl 1. Vorsitzende: Frau Martina Finster wurde einstimmig im Amt bestätigt.

Wahl 2. Vorsitzende/Schriftführerin: Frau Martina Goyke

Wahl 3. Kassenwartin: Frau Gisela Goeken

Wahl Kassenprüfer: Frau Stefanie Weckenbrock, Frau Christa Bremer

Wahl Notewart: Frau Elke Frey, Frau Doris Schwalenberg

Die Wahlen wurden offen, einstimmig und ohne Enthaltung durchgeführt.

Top 6:

Termine 2017

14.04.17 / 15 Uhr	Karfreitagsliturgie
02.05-20.05.17	Hr. Pier Urlaub
08.05.17	Grillen
10. oder 17. oder 24.06.17	Chorausflug
09.07.17 / 11 Uhr	Festgottesdienst Gemeindefest
01.09-03.09.17	Chorwochenende
24.09.17	Helfen durch Wandern
03.11-19.11.17	Hr. Pier Urlaub
01.11.17	Konzert „Das Beste aus den Jahren“
08./09./10.12.17	Tannenbaumverkauf
16.12.17	Roratemesse
07.01.18	Neujahrskonzert (unter Vorbehalt)

Die Termine wurden zur Ansicht verteilt, genaue Abfragen erfolgen in der nächsten Chorprobe am 23.01.2017

Der Durchführung eines auswertigen Chorwochenendes wurde mehrheitlich zugestimmt. Über einen möglichen Veranstaltungsort konnte Fr. Finster noch nichts sagen, da Anfragen des Kloster Königsmünster und der Bildungsstätte Hardehausen noch ausstehen. Hr. Klauke wand ein, ob ein Übungswochenende nicht im Gemeindehaus stattfinden könnte.

Fr. Schwalenberg berichtete von der Praxis ihres vorherigen Chores, u.a. den Ausflug im jährlichen Wechsel von einer anderen Singstimme planen zu lassen. Nach einer Abstimmung (Abstimmung: keine Gegenstimme, eine Enthaltung) wurde ohne Gegenstimme mit 4 Enthaltungen beschlossen, das die Altstimme damit beginnt, den diesjährigen Ausflug zu planen. Der Chor wird frühzeitig über das Ziel informiert, so dass es noch früh genug für eine Mitteilung in den Pfarrnachrichten ist.

Die Geldsammelbüchse „Schnappi“ wird zu Beginn bzw. in der Pause herumgegeben. Beim Versuch die Büchse nur aufzustellen wurde festgestellt, dass kaum Einnahmen stattfanden.

Gewünscht wurde, dass der Kirchenchor in Zukunft die Messen mehr liturgisch mitgestaltet, zumal ein deutlicher Umbruch in Anzahl der Messen in St. Bonifatius zu erwarten ist.

Versucht wird ein Repertoire aus Klassikern aufzubauen und so auch kurzfristig eine Gottesdienstmitgestaltung zu ermöglichen.

Für den Vorstand:

Kristina Gräber, Schriftführerin